

Kai Buschmann diskutiert mit Kornwestheimer Bürgern

Kornwestheim - Beim monatlichen Stammtisch der Liberalen stellte sich der FDP Landtagskandidat Kai Buschmann den Fragen der Kornwestheimer Bürger. Besonderer Schwerpunkte waren hierbei die Verkehrs- sowie die Bildungspolitik.

Eine intensive Diskussion entspannte sich zunächst rund um das Thema Verkehrspolitik. Zur Stärkung der lokalen Wirtschaft sei die Nord-Ost-Umfahrung zwingend notwendig. Auf Kornwestheimer Seite plädiert Buschmann für eine neue Straßenführung zur Entlastung der Aldinger Strasse. „Dies wird für die stark belasteten Gemeinden Kornwestheim und Remseck zu einer deutlichen Verkehrsentslastung führen“, so Buschmann. Außerdem werde die gute verkehrliche Lage von Kornwestheim weiter aufgewertet.

Darüber hinaus stand die Bildungspolitik im Fokus des Abends. Insbesondere die starke Belastung der Sechstklässer durch die Verkürzung des Abiturs auf acht Jahre sorgte für Gesprächsstoff. Hier sei nicht alles optimal von der Kultusverwaltung in die Schulen kommuniziert worden. Aber auch viele Schulen hätten die Möglichkeiten des neuen Systems nicht ausgeschöpft. Nach Überzeugung des Bildungsexperten Buschmann, stellvertretender Schulleiter eines Privatschulsystems, sind die Probleme der Schulen nur auf lokaler Ebene in den Griff zu bekommen. „Wir benötigen Bildungsfreiheit vor Ort“, so Buschmann. Nur mit mehr Autonomie können die Schulen auf die individuellen Herausforderungen eingehen und sich klare Profile schaffen.